

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

03.02.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Gegen Auto geschleudert und davongefahren - Zeugen gesucht

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Gegen Auto geschleudert und davongefahren - Zeugen gesucht

Bautzen, Juri-Gagarin-Straße

02.02.2021, 19.45 Uhr

Mehrere Zeugen haben am Dienstagabend eine Unfallflucht in Bautzen beobachtet und die Polizei gerufen. Sie sahen, wie ein silberner Mercedes mit offensichtlich erhöhter Geschwindigkeit den Gesundbrunnenring entlang fuhr. In einer Kurve auf der Juri-Gagarin-Straße geriet der Benz auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern und stieß mit der Beifahrerseite gegen einen geparkten Honda. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 15.000 Euro. Nach der Kollision verließ der Fahrer mit seinem Auto die Unfallstelle. Dank der Hinweise konnte die Polizei eine sofortige Fahndung einleiten und den Mercedes schließlich ausfindig machen. Der mutmaßliche 19-jährige Fahrer bestritt jedoch am Steuer gesessen zu haben. Der Syrer war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Die Ermittler suchen nun Zeugen, um herauszufinden, wer den Mercedes zum Zeitpunkt des Unfalls geführt hat. Wer Angaben zu dem Lenker machen kann, wird gebeten sich im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder an jede andere Polizeidienststelle zu wenden. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

Telefonbetrug scheitert in letzter Minute

Hohendubrau, OT Gebelzig

02.02.2021, 15.20 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Dienstagnachmittag hätte es fast geklappt: Betrüger riefen bei einer 79-Jährigen in Gebelzig an und wollten an ihr Ersparnis. 15.000 Euro sollte die Seniorin bezahlen, weil ihre Tochter bei einem Verkehrsunfall angeblich eine andere Person getötet hatte. Die Dame ging zur Bank und hob einen Teil der Summe ab. Zu einer Übergabe kam es dank einer aufmerksamen Nachbarin nicht. Sie schritt ein, als sie sah, wie die Ältere den Umschlag mit dem Geld zu einem Pkw vor dem Haus bringen wollte. Das Auto fuhr davon.

Malschwitz, OT Dubrauke

02.02.2021, 14.10 Uhr

Ganz ähnlich erging es einem 83-Jährigen am Dienstagnachmittag in Dubrauke. Auch ihn riefen Betrüger an und sprachen von einem vermeintlichen Unfall mit einer getöteten Person. Damit seine Tochter nicht ins Gefängnis muss, sollte der Senior 25.000 Euro Kautions nach Görlitz an den Grenzübergang bringen. Noch während des Telefonats kam der Enkelsohn des Angerufenen nach Hause und konnte Schlimmeres verhindern. Er informierte die Polizei.

Revierbereiche Bautzen, Görlitz, Zittau-Oberland

02.02.2021

In mindestens sieben weiteren Fällen riefen Betrüger in den Landkreisen Bautzen und Görlitz vorwiegend lebensältere Personen an. Sie gaukelten einen Geldgewinn vor, gaben sich als Verwandte in finanzieller Notlage oder als Polizeibeamte aus. Dabei forderten sie Geldbeträge in unterschiedlicher Höhe. Zu einem Vermögensschaden kam es nicht.

In allen Betrugsfällen übernahm die Kriminalpolizei die Ermittlungen und rät zu höchster Wachsamkeit. Gehen Sie nicht auf Geldforderungen am Telefon ein! Sprechen Sie zuallererst mit Angehörigen und der Polizei über solche Vorfälle. Die Täter wirken mitunter äußerst professionell und versuchen, Sie emotional einzuwickeln. Lassen Sie sich davon nicht auf's Glatteis führen! Anrufe von angeblichen Verwandten in Geldnot sollten Sie immer stutzig machen. Die Polizei klärt Geldangelegenheiten niemals am Telefon.

In den genannten Fällen bedankt sich die Polizei bei der aufmerksamen Nachbarin und dem Enkelsohn. Durch ihr Einschreiten haben sie die Senioren vor einem großen finanziellen Schaden bewahrt und eine Betrugsstraftat vereitelt. (su)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

02.02.2021, 05.00 Uhr - 03.02.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Dienstag- und Mittwochmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten rund 30 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie zwei Platzverweisungen.

Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei. Weiterhin fanden gemeinsame Kontrollen mit der Bundespolizei sowie dem Ordnungsamt statt. Insgesamt befanden sich am Dienstag etwa 90 Polizisten im Einsatz.

Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr

Landkreis Görlitz, Bereich Polizeirevier Zittau-Oberland

Zittau, B 178n, B 99

02.02.2021, 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Knapp 15 Polizisten des Reviers Zittau-Oberland und der Bereitschaftspolizei kontrollierten am Dienstag den Einreiseverkehr aus Tschechien und Polen. An den Grenzen in Zittau, Großschönau und Seiffhennersdorf ging es den Beamten vor allem um die Einhaltung der Coronavirus-Einreiseverordnung und der Sächsischen Corona-Quarantäne-Verordnung.

Ein Großteil der insgesamt knapp 50 kontrollierten Reisenden in mehr als 30 Fahrzeugen führte die erforderlichen Dokumente mit sich. In zwei Fällen stellten die Beamten Verstöße gegen die Coronavirus-Einreiseverordnung sowie die Corona-Schutz-Verordnung fest und brachten diese zur Anzeige. Ein Mann kam vom Zigarettenkaufen aus Polen. Er musste sich in häusliche Absonderung begeben. Die Beamten informierten das Gesundheitsamt. Eine andere Person kam aus einem Ort in der Sächsischen Schweiz und hielt sich ohne triftigen Grund in Zittau. Der Mann trat nach der Anzeige die Heimreise an.

Sonstige Feststellungen

Radeberg, Dresdener Straße

02.02.2021, 10.45 Uhr - 11.45 Uhr

Radeberg, Am Bahnhof

02.02.2021, 22.30 Uhr - 23.30 Uhr

Im Zusammenhang mit Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung stellten die Kamenzer Ordnungshüter am Dienstag 14 Ordnungswidrigkeiten fest. In Radeberg und Großröhrsdorf kontrollierten die Beamten am Vormittag unter anderem die Einhaltung der Maskenpflicht auf Parkplätzen der Einkaufsmärkte. Sie ahndeten sechs Verstöße wegen Nichttragens eines Mund-Nasen-Schutzes. In Radeberg kontrollierten die Uniformierten am Abend Personen auf dem Bahnhofsgelände. In der gut einstündigen Kontrolle trafen sie acht Personen ohne Mund-Nasen-Schutz an. Eine Person konsumierte zudem Alkohol. Der 32-Jährige muss dafür nun ein Bußgeld bezahlen.

Hoyerswerda, Stadtgebiet

02.02.2021, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung führten Beamte am Dienstagnachmittag im Stadtgebiet Hoyerswerda durch. Besonderes Augenmerk legten sie auf die Einkaufsmärkte und Fußgängerzonen. Die Polizisten kamen mit mehreren Bürgern ins Gespräch und klärten diese über die geltenden Regelungen auf. Sechs Personen wiesen die Beamten auf das korrekte Tragen des Mund-Nasen-Schutzes hin.

Görlitz, Leschwitzer Straße

02.02.2021, 22.25 Uhr

Görlitz, Bautzener Straße

02.02.2021, 22.45 Uhr

Am späten Dienstagabend kontrollierten Polizisten insgesamt drei Personen, die ohne triftigen Grund in Görlitz unterwegs waren und damit gegen die nächtliche Ausgangssperre verstießen. Die Beamten erwischten einen 34-Jährigen auf der Leschwitzer Straße in Weinhübel. Zwei weitere Personen im Alter von 39 und 41 Jahren waren ordnungswidrig auf der Bautzener Straße in der Innenstadt unterwegs. Alle drei erhielten eine Anzeige.

Zittau, Brückenstraße

03.02.2021, 00.45 Uhr

Während der geltenden Ausgangssperre trafen Zittauer Polizisten an der Brückenstraße einen 43-Jährigen. Dieser konnte keinen triftigen Grund für seine nächtliche Spazierfahrt vorbringen. Es folgte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. Zudem führte er ein Fahrrad, welches mutmaßlich aus einer Diebstahlhandlung in Dresden stammte. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf.

Weißwasser/O.L., Bautzener Straße

03.02.2021, 01.00 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch erwischten Polizisten in Weißwasser einen 20-Jährigen, der gegen die nächtliche Ausgangssperre verstieß. Der Mann war ohne triftigen Grund auf der Bautzener Straße unterwegs. Die Beamten erstatteten Anzeige im Sinne der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, al, fs, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Fahrzeugkombination zu schwer

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen-West

02.02.2021, 11.00 Uhr

Eine Fahrzeugkombination mit drei aufgeladenen Pkw hat am Dienstagvormittag die Aufmerksamkeit der Autobahnpolizisten geweckt. Sie lotsten den Mercedes an der Anschlussstelle Bautzen-West von der A 4. Das Gespann wies eine Überladung von knapp 17 Prozent auf. Zudem war die Anhängelast mit rund 1.000 Kilogramm um 27 Prozent überschritten. Bei der Kontrolle der elektronischen Daten stellten die Beamten außerdem mehrere Geschwindigkeitsverstöße des 29-jährigen Fahrers von bis zu 21 km/h zu viel fest. Es folgten entsprechende Anzeigen. (fs)

Brummi-Fahrer kontrolliert

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz

02.02.2021, 15.40 Uhr

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz

02.02.2021, 16.40 Uhr

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf und Ottendorf-Okrilla

02.02.2021, 16.50 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat die Autobahnpolizei auf der A 4 ihren Fokus auf die Brummi-Fahrer gelegt. Die Beamten kontrollierten die Einhaltung des Sicherheitsabstandes sowie der streckenweise geltenden Überholverbote.

Zunächst erwischten die Uniformierten zwischen den Anschlussstellen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz einen litauischen Sattelzug, welcher mit nur 18 Metern Abstand hinter seinem Vordermann fuhr. Der 41-jährige Lenker erhielt eine entsprechende Anzeige. Ebenso erging es einem 36-jährigen Fahrer, der etwa eine Stunde später mit seinem polnischen Lkw gerade mal 25 Meter entfernt vom vorausfahrenden Fahrzeug war. Zudem belehrten die Polizisten die beiden zur Einhaltung der Abstandsregelungen.

Zuletzt kontrollierten die Beamten einen niederländischen Sattelzug an der Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla. Der 19-jährige Pole überholte andere Verkehrsteilnehmer, obwohl dies durch ein Verbotsschild untersagt war. Weiterhin besaß er weder eine Lizenz noch eine Fahrerkarte. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und schrieben entsprechende Anzeigen. (fs)

Betrunkenen Sprinter-Fahrer aus dem Verkehr gezogen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

02.02.2021, 22.45 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Dienstagabend auf der A 4 einen betrunkenen Sprinter-Fahrer aus dem Verkehr gezogen. Der Mercedes-Lenker zeigte eine unsichere Fahrweise, weshalb ihn die Beamten an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf anhielten. Der 54-jährige roch nach Alkohol. Ein Test zeigte umgerechnet 1,44 Promille an. Damit war die Fahrt für den Bulgaren

beendet. Die Uniformierten ordneten eine Blutentnahme an und fertigten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. (fs)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Geschwindigkeit überwacht

Bautzen, Dr.-Salvador-Allende-Straße

02.02.2021, 09.15 Uhr

Aufgrund mehrerer Bürgerhinweise haben Beamte des Polizeireviers Bautzen am Dienstagvormittag eine Geschwindigkeitskontrolle an der Dr.-Salvador-Allende-Straße durchgeführt. 20 Fahrzeuge kamen an der Messstelle vorbei. Ein Lenker war zu schnell in der 30er Zone unterwegs. Er wird ein Verwarngeld zu entrichten haben. Außerdem ahndeten die Polizisten noch einen Gurtverstoß. (al)

Schaufenster beschmiert

Kamenz, Theaterstraße

19.01.2021 - 02.02.2021

02.02.2021, 10.00 Uhr polizeibekannt

Unbekannte Täter haben in den letzten zwei Wochen die Schaufensterscheiben der örtlichen Lokalredaktion einer Tageszeitung an der Theaterstraße in Kamenz mit roter, weißer und blauer Farbe beschmiert. Die Unbekannten hinterließen mehrere Schriftzüge. Der Sachschaden blieb noch unbekannt. Der Kriminaldienst des Kamener Reviers übernahm die Ermittlungen in diesem Fall. (ks)

Bargeld gefunden - Besitzer gesucht

Haselbachtal, OT Gersdorf, Hauptstraße

22.01.2021 - 28.01.2021

Ein ehrlicher Finder hat der Polizei in Kamenz eine größere Menge Bargeld übergeben. Dieses hatte er zwischen dem 22. und 28. Januar auf dem Gelände der Lausitzer Hügelland Agrar AG in Gersdorf gefunden.

Die Polizei sucht nun den Besitzer des Geldes. Dieser wird gebeten, sich an das Revier in Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 - 0 zu wenden. (su)

Diebe bauen Lkw-Teile ab

Ottendorf-Okrilla

01.02.2021, 17.00 Uhr - 02.02.2021, 07.00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte von einem Scania-Lkw beide Tankverkleidungen samt Beleuchtung abgebaut und gestohlen. Diese hatten einen Wert von rund 6.000 Euro. Der Fahrer bemerkte den Diebstahl auf dem Parkplatz eines Unternehmens in Ottendorf-Okrilla. Als Tatort vermutet er einen Rastplatz an der A 14 bei Mühlberg. Der Kriminaldienst des Reviers Kamenz übernahm die Ermittlungen. (su)

Verwirrter Mann stiehlt Geldbörse

Ralbitz-Rosenthal, OT Rosenthal, Hauptstraße

02.02.2021, 09.00 Uhr

Am Dienstagmorgen haben Gottesdienstbesucher der Polizei an der Hauptstraße in Rosenthal einen verwirrten Mann gemeldet. Der 38-Jährige stand vor der Kirche und »taufte« die Teilnehmer mit einer Wasserspritzpistole. Weiterhin öffnete er einen VW und entwendete eine Geldbörse aus dem Innern. Nach Beendigung des Gottesdienstes bemerkte die Geschädigte den Diebstahl und sprach die Polizisten an. Die Beamten stellten den Mann in unmittelbarer Nähe. Er trug das gestohlene Portemonnaie bei sich. Das Geld hatte er zuvor bereits ausgegeben. Die Polizisten zogen einen Notarzt hinzu. Rettungskräfte brachten den Deutschen in ein Krankenhaus. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des Diebstahls. (fs)

Zwei Haftbefehle vollstreckt

Ottendorf-Okrilla

02.02.2021, 09.45 Uhr

Elstra, OT Kriepitz

02.02.2021, 14.15 Uhr

Am Dienstag haben Kamenzer Polizisten zwei Haftbefehle in Ottendorf-Okrilla und Kriepitz vollstreckt. Die 31-Jährige und der 39-Jährige konnten die ausstehenden Geldbeträge bezahlen. Den beiden Deutschen blieb der Weg in eine Justizvollzugsanstalt erspart. (ks)

Unschöne Hinterlassenschaften

Hoyerswerda, Fischerstraße

01.02.2021, 16.00 Uhr - 02.02.2021, 08.00 Uhr

Jugendliche haben zwischen Montagnachmittag und Dienstagmorgen offenbar eine Party auf einem Gelände an der Fischerstraße in Hoyerswerda veranstaltet. Dabei richteten sie diverse Sachschäden an. Neben zurückgelassenen Verpackungen beschädigten die Unbekannten eine Bank und die Tür einer Halle mit einem Schriftzug. Dieses Tun könnte zumindest für einen 18-Jährigen Folgen haben. Der junge Mann hinterließ seine Geldbörse auf dem Gelände, in welcher sich auch sein Ausweis befand. Der nun mit dem Sachverhalt beschäftigte Kriminaldienst wird sich

demnächst an ihn wenden. Der Sachschaden belief sich vorläufig auf rund 1.000 Euro. (al)

Geschwindigkeitskontrollen

Spreetal, OT Burgneudorf, Spremberger Straße

02.02.2021, 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Hoyerswerda, Kühnichter Straße

02.02.2021, 11.00 Uhr - 12.30 Uhr

Polizisten des Reviers Hoyerswerda haben am Dienstag Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Sie bauten die Messgeräte am Morgen vor der Grundschule in Burgneudorf und über die Mittagszeit an der Kühnichter Straße in Hoyerswerda auf. Während die Kontrolle in Burgneudorf ohne Vorkommnisse verlief und alle gemessenen Fahrzeugführer die vorgeschriebene Geschwindigkeit einhielten, war dies in Hoyerswerda nicht der Fall. Die Beamten stellten hier insgesamt acht Geschwindigkeitsübertretungen fest. Sie sprachen dabei gegen sieben Verkehrsteilnehmer ein Verwarngeld aus. Besonders eilig hatte es in der 30er Zone eine 60-jährige Polo-Fahrerin. Sie überschritt mit 57 km/h deutlich die erlaubte Höchstgeschwindigkeit und muss nun mit Post von der Bußgeldstelle rechnen. (al)

Ladendiebstahl verhindert

Hoyerswerda, Industriegelände Straße E

02.02.2021, 13.30 Uhr

Am frühen Dienstagnachmittag hat ein Mitarbeiter eines Einkaufsmarktes im Industriegelände Hoyerswerda die Polizei über zwei Ladendiebe informiert. Die Männer hatten sich offenbar Waren in die Taschen gesteckt und an der Kasse dann nur einige Kleinigkeiten bezahlt. Die Beamten griffen sich die beiden Libyer gemeinsam mit dem Mitarbeiter, nachdem diese die Kassenzone passiert hatten. Im Rucksack des 28-Jährigen fanden sich Lebensmittel sowie zwei Lautsprecherboxen, die er gemeinsam mit seinem 25-jährigen Begleiter im Geschäft eingepackt hatte. Deren Wert belief sich auf rund 200 Euro. Die Polizisten erstatteten Anzeige gegen die beiden Langfinger. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Hyundai gestohlen

Görlitz, Salomonstraße

01.02.2021, 17.30 Uhr - 02.02.2021, 09.15 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Unbekannte an der Salomonstraße in Görlitz einen Hyundai Tucson gestohlen. Der silbergraue SUV war noch nicht einmal ein Jahr alt und hatte einen Zeitwert von etwa 31.000 Euro. Die Soko Kfz nahm die Ermittlungen auf und schrieb das Fahrzeug international zur Fahndung aus. (su)

Autoscheibe beschädigt

Görlitz, Hospitalstraße

02.02.2021, 01.00 Uhr - 03.15 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Kriminelle an der Hospitalstraße in Görlitz die Frontscheibe eines BMW beschädigt. Mit einem bislang nicht bekannten Gegenstand brachten die Unbekannten das Glas zum Splintern. Der Schaden belief sich auf rund 400 Euro. Der Kriminaldienst in Görlitz übernahm die Ermittlungen. (su)

Verkehrsüberwachung

Görlitz, Promenadenstraße

02.02.2021, 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Dienstagvormittag haben Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes gemeinsam mit Beamten des Reviers eine Durchfahrts- und Anhaltekontrolle an der Promenadenstraße in Görlitz durchgeführt. Von den 510 gemessenen Fahrzeugen fuhren nur zwei schneller als die erlaubten 50 km/h. Sie beglichen ihre Temposünden direkt mit einem Verwarngeld. Außerdem stellten die Uniformierten während weiterer Anhaltekontrollen einen technischen Mangel an einem Pkw fest sowie einen Handyverstoß. Sie schrieben einen Mängelschein und eine Anzeige wegen der Benutzung eines Mobilfunktelefons. (fs)

Kleintransporter gestohlen

Görlitz, Zittauer Straße

02.02.2021, 12.00 Uhr - 15.00 Uhr

Am Dienstagnachmittag haben Autodiebe an der Zittauer Straße in Görlitz zugeschlagen. Sie stahlen einen schwarzen Mercedes Viano im Zeitwert von rund 15.000 Euro. Die Soko Kfz der Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Kleintransporter. (su)

Kontrolle führt zum Auffinden von Drogen

Görlitz, Jochmannstraße

02.02.2021, 18.10 Uhr

Polizisten des Einsatzzuges der Polizeidirektion Görlitz haben am Dienstagabend einen 35-Jährigen an der Jochmannstraße kontrolliert. Der Deutsche trug über zehn Gramm mutmaßliches Cannabis bei sich. Ein Richter ordnete die Durchsuchung seiner Wohnung an. Hier

fanden die Beamten diverse Konsumutensilien, weitere geringe Mengen grünpflanzlicher und kristalliner Substanzen, ein verbotenes Messer und über 100 Tabletten. Die Uniformierten stellten die Sachen sicher. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffen-, Betäubungsmittel- und Arzneimittelgesetz. (fs)

BMW-Fahrer nicht mehr nüchtern

Vierkirchen, OT Tetta

02.02.2021, 22.30 Uhr

Ein 24-jähriger ist am späten Dienstagabend alkoholisiert durch Tetta gefahren. Görlitzer Polizisten stoppten den BMW und ließen den Deutschen pusten. Der Alkomat zeigte umgerechnet 1,3 Promille an. Daraufhin fuhren die Beamten mit dem Mann zur Blutentnahme, zogen seinen Führerschein ein und erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (su)

Modellautos erbeutet

Zittau, Theaterring

01.02.2021, 18.00 Uhr - 02.02.2021, 09.30 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Dienstag am Theaterring in Zittau Modellautos erbeutet. Die Diebe drangen gewaltsam in eine Garage ein und stahlen die 50 Oldtimer im Wert von etwa 500 Euro. Weiterhin brachen sie zwei Container auf, woraus sie nichts entwendeten. Der Sachschaden betrug circa 200 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Die Soko Argus übernahm die Ermittlungen. (fs)

Diebe brechen in Büro ein

Zittau, Südstraße

01.02.2021, 19.00 Uhr - 02.02.2021, 10.00 Uhr

In der Nacht zu Dienstag sind Unbekannte in ein Büro an der Südstraße in Zittau eingebrochen. Aus den Räumen in einem Mehrfamilienhaus stahlen sie einen Winkelschleifer und einen Schlagbohrschrauber der Marke Makita sowie einen Bosch-Bohrhammer und ein Ladegerät samt Akku für einen Rasentrimmer. Die Gegenstände waren insgesamt rund 1.100 Euro wert. Der Sachschaden belief sich auf etwa 60 Euro. Eine Streife des Reviers Zittau-Oberland sicherte Spuren am Tatort. Die Soko Argus wird sich mit den weiteren Ermittlungen befassen. (su)

Ohne Fahrerlaubnis, unter Drogen und mit Diebesgut erwischt

Zittau, Neusalzaer Straße

02.02.2021, 19.15 Uhr

Zittauer Polizisten haben am Dienstagabend an der Neusalzaer Straße den richtigen Riecher bewiesen. Sie kontrollierten einen tschechischen

Skoda. Der 35-jährige Fahrer besaß keinen Führerschein und stand unter Drogeneinfluss, wie ein Test zeigte. Ebenfalls unter dem Einfluss berauschender Mittel befand sich sein 28-jähriger Beifahrer.

Im Fahrzeug fanden die Beamten original verpackte Strumpfhosen. Es ergab sich der Verdacht, dass diese aus einer Diebstahlshandlung stammen könnten. Denn in der Nacht zu Dienstag kam es an der Spreequellstraße in Neugersdorf zu einem Einbruch in einen Lagercontainer eines Einkaufsmarktes. Die Diebe entwendeten Strumpfhosen im Wert von circa 300 Euro. Ermittlungen bei der geschädigten Firma führten zu dem Ergebnis, dass es sich bei den gefundenen Sachen um die gestohlene Ware handelte.

Die Beamten stellten die Strumpfhosen sicher, untersagten die Weiterfahrt und fuhren mit dem Fabia-Lenker zur Blutentnahme. Es folgten Anzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss. Zudem werden sich die beiden Tschechen wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten müssen. (fs)

Radfahrer gestürzt und schwer verletzt

Boxberg/O.L., Diesterwegstraße

02.02.2021, 10.15 Uhr

Ein 58-jähriger Radfahrer ist bei einem Sturz am Dienstagvormittag in Boxberg schwer verletzt worden. Der Mann wollte von einem Parkplatz auf die Diesterwegstraße einbiegen, als das Vorderrad wegrutschte. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus. (su)

Unfallflucht zwischen Kromlau und Gablenz - Zeugen gesucht

Gablenz, OT Kromlau, K 8478

02.02.2021, 14.00 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat ein Autofahrer nicht angehalten, nachdem er zwischen Gablenz und Kromlau einen Skoda touchiert hatte. Der Unbekannte stieß in Höhe Ortsausgang Kromlau gegen den Außenspiegel des Fabia einer 53-Jährigen. Dabei fuhr er offenbar mittig auf der Fahrbahn. Es soll sich um einen roten Pkw gehandelt haben.

Die Polizei bittet nun um Zeugenhinweise. Wer hat den Unfall gesehen und kann Angaben zu dem roten Pkw und dessen Fahrweise machen? Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Revier in Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 - 0 oder mit jeder anderen Polizeidienststelle auf. (su)